

**Protokoll der
Sitzung der Konferenz für Alter und Pflege
am 13.12.2017**

Anlagen

Protokoll der Sitzung der Konferenz für Alter und Pflege

Ort: Bildungs- und Verwaltungszentrum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.50 Uhr

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Vor Eintritt in die TO

Frau Anger begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die kommunale Pflegeplanung für den Zeitraum 2018 bis 2020 erstellt wurde und ein Drittel der Mitglieder den Antrag auf eine außerordentliche Sitzung gestellt haben. Grund ist die Planung einer stationären Pflegeeinrichtung, die entgegen der Beratungen der Konferenz und des örtlichen Sozialhilfeträgers realisiert werden soll, woraus sich die Frage nach der Notwendigkeit einer verbindlichen Bedarfsplanung ergibt. Es wird festgestellt, dass die kommunale Pflegeplanung allen Mitgliedern zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung / Beschlusskontrolle

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Der Beschluss unter 7.1 wird im heutigen Tagesordnungspunkt 2 aufgegriffen.

TOP 2 Beratung der kommunalen Pflegeplanung 2018-2020

Herr Witte stellt die Eckpunkte der kommunalen Pflegeplanung anhand einer Präsentation vor, Frau Anger erfragt zu jedem Kapitel Erläuterungsbedarf und bittet um Anmerkungen. Die zu erwartende Versorgungslücke beim Pflegepersonal wird als immense Herausforderung angesehen und soll in einer der nächsten Sitzungen vertieft werden. Auf Nachfrage von Frau Wiegers teilt Herr Witte mit, dass ein Teil der Planungen für Kurzzeitpflegeplätze in gesonderten Abteilungen das verfügbare Angebot erhöht. Anregungen von Herrn Wessels zu Formulierungen bei alternativen Wohnformen werden aufgenommen. Die in der kommunalen Pflegeplanung ausgesprochenen Empfehlungen werden einstimmig angenommen. Frau Anger erläutert, dass man durch eine verbindliche Bedarfsplanung die Schaffung neuer Einrichtungen nicht verhindern kann, jedoch aber die finanzielle Förderung durch Pflegegeld (Anlagen 1 bis 1b).

TOP 3 Beschluss

Die Konferenz für Alter und Pflege beschließt einstimmig die Einführung einer verbindlichen Bedarfsplanung nach § 7 Absatz 6 und § 11 Absatz 7 Alten- und Pflegegesetz NRW (APG). Frau Anger erklärt, dass die kommunale Pflegeplanung mit dem Beschluss der Konferenz anschließend im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie im Seniorenbeirat beraten wird und dem Rat der Stadt Bochum zur Entscheidung vorgestellt wird.

Die nächste Sitzung findet wie geplant am 11.04.2018 um 15.00 Uhr statt.

Für das Protokoll: Stefan Witte